

# STATEMENT

## Internationales



# menschenrechte

## symposium | festival

**6.- 9. November 2025**

### **der Bewusstseinsregion Mauthausen - Gusen - St.Georgen**

Wir erinnern und rufen dazu auf, dass das Recht, der Zugang zur Rechtsprechung wie auch die Menschlichkeit nicht systematisch außer Kraft gesetzt werden dürfen.

Die Geschichte zeigte uns, wie Recht zu Unrecht wurde – Machthaber schalteten die für ein Zusammenleben notwendigen Grundwerte wie Freiheit, Gerechtigkeit und die Würde des Menschen aus. Aus der Geschichte lernen bedeutet nicht nur ein unabdingbares Einhalten der 1948 proklamierten Menschenrechte, sondern auch deren uneingeschränkte Umsetzung. Das diesjährige Symposium/Festival der Menschenrechte beschäftigt sich mit dem Artikel 8 – dem Recht auf Rechtsschutz und einen gleichberechtigten Rechtszugang. Die Umsetzung des Artikels 8 im nationalen Recht muss sicherstellen:

- Es braucht wirksame Bildungsmaßnahmen, um alle Menschen zu befähigen, den ihnen zustehenden Rechtsschutz in Anspruch zu nehmen.
- Menschen, denen die eigenständige Realisierung des Zuganges aufgrund geistiger, körperlicher oder psychischer Fähigkeiten wie auch ihrer Herkunft nicht möglich ist, muss ein wirksames, kostenloses und unabhängiges Unterstützungssystem zur Verfügung gestellt werden.
- Neben den in der Rechtsordnung verankerten Rechtsbehelfen stellen der Zugang und Information zum Rechtsschutz, die von den NGOs geleistet werden, einen wesentlichen Pfeiler im Rechtsschutzsystem dar. Die NGOs müssen daher gestärkt werden.
- All diese Maßnahmen und Hilfestellungen müssen allen Menschen gleichermaßen zur Verfügung stehen und dürfen niemanden diskriminieren.
- Das Vertrauen in den Rechtsstaat und in die Menschenrechte wird nur durch tägliches Handeln gestärkt. Der einfache Zugang zum Rechtsschutz muss zur Selbstverständlichkeit werden.

Die brutalste Form des Ausschlusses von Menschen von Rechtsbehelfen und Rechtsschutz sind die mit überwiegend körperlicher Gewalt vorgenommenen Zurückweisungen von Hilfesuchenden an den Staatsgrenzen. Daher müssen diese menschenrechtswidrigen push-backs nachhaltig unterbunden und strafrechtlich verfolgt werden.

Das rechtsstaatliche Prinzip, basierend auf unseren Grundwerten, muss in jeder Situation Gültigkeit haben.

Wir verurteilen jegliche Aufhetzung und Diskriminierung als politisches Instrument, diese sind für immer zu unterbinden!



BEWUSSTSEINS  
REGION  
Mauthausen - Gusen - St.Georgen